

GB-Code	GVL-Nr	Wahlkreis	Koord X	Koord Y	Gemeinde / Ortsteil
112	41k	Luzern	666.345	211.926	Luzern (rechtes Ufer)

Strasse	Haus-Nr	Plan-Nr	Parzellen-Nr
Schweizerhofquai	6	2	611 r.U.

Gebäude- / Objektname	Baugattung
ehem. Gotthardbahn Verwaltungsgebäude	Verwaltungsbau

### Beschreibung

Der dreiflügelige Verwaltungsbau steht zwischen der Gotthardstrasse (N) und dem Schweizerhofquai (S) und gliedert sich in ein gequadrates Sockelgeschoss in Granit, drei OGs und ein flaches Walmdach. Ein dreiachsiger, um ein Geschoss höherer Mittelrisalit und einachsige Eckrisalite gliedern die repräsentative S-Fassade. Die Risalite werden durch kolossale, korinthische Säulen akzentuiert, wobei jene des Mittelrisalits von den Allegorien der Ingenieurskunst, Architektur, Mechanik und Elektrotechnik bekrönt werden. Über den Seiteneingängen der Hauptfassade werden ebenfalls durch Allegorien die grossen Alpenflüsse Rhein, Reuss, Tessin und Rohne thematisiert. Die Seitenflügel im O und W sind zurückhaltender gestaltet, werden jedoch auch durch diverse Steinarbeiten betont, wobei das erste OG wird mit unterschiedlichen Fensterverdachungen, teilweise mit Figurenköpfen, besonders ausgezeichnet ist. Die Fassaden im Hofbereich sind verputzt und schmucklos gestaltet. Im Inneren befindet sich der ehem. Verwaltungsratsaal der Gotthardbahngesellschaft mit wertvollem Historismus-Interieur.

### Baugeschichte

Erstellt zwischen 1886-1888. 1931 findet eine Fassadenrenovierung statt. 1953 wird das DG auf der Hofseite im Norden ausgebaut. 1983 Fassadensanierung. 2001/02 Renovierung durch Peter Affentranger und Hannes Ineichen, Umnutzung zum Gerichtsgebäude (Bundesgericht). 2010/11 Umbau EG durch den Architekt Luca Deon.

### Personen

Architekt/-in	Gustav Mossdorf-Theiler, 1831-1907, Altenburg (D)/Luzern
Bauherr/-in	Gotthard-Bahn-Gesellschaft

### Würdigung

Das ehemalige Verwaltungsgebäude ist der eindrucksvollste Neorenaissancebau des Kantons Luzern und überzeugt durch die repräsentative Gestaltung, die sich vornehmlich in der dreiflügeligen Anlage, den kolossalen Säulenstellungen und dem allegorischen Figureschmuck äussert. Der Bau prägt durch seine Lage als Solitär und seine stattlichen Dimensionen die Bebauung des Schweizerhofquais und des gesamten Weyquartiers entscheidend mit. Als ehemaliges Verwaltungsgebäude der Gotthardbahngesellschaft ist es für die Geschichte der Eisenbahn und des Alptransits von grosser Bedeutung.

### Literatur (Auswahl)

Gotthardgebäude Luzern, Umbau 2002, Luzern 2003

### Spezialinventare

Inventar der Hotel- und Tourismusbauten 1800 - 1960 / IHT, Inventar der neueren Schweizer Architektur / INSA, 1850-1920, Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz / ISOS

Bewertung	K-Objekt	Baugruppen
schützenswert	✓	[DH] Schweizerhofquai

Schutz Gde	Schutz Kt	Schutz Bund	KGS	Inkraftsetzung BI	Änderung BI
			B	01.12.2017	



Schweizerhofquai 6, ehem. Verwaltungsgebäude der Gotthardbahngesellschaft, Ansicht von SO (Aufnahme 2011)



Schweizerhofquai 6, ehem. Verwaltungsgebäude der Gotthardbahngesellschaft, Ansicht von NW (Aufnahme 2011)